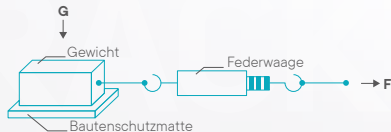


AEROCOMPACT®

Die Lagesicherheit eines durchdringungsfreien Montagesystems für Photovoltaikmodule wird durch das Gewicht der Unterkonstruktion, das Modulgewicht und zusätzlichen Ballast erreicht, die den Windkräften entgegenwirken. Das jeweilige Dach muss über eine ausreichende Traglastreserve für das Zusatzgewicht einer Photovoltaikanlage verfügen. Für die Größe des erforderlichen Zusatzballasts ist der Haftreibungsbeiwert zwischen der Dachhaut und der auf dem Dach unter der Unterkonstruktion befindlichen Bautenschutzmatte mitausschlaggebend. Der Haftreibungsbeiwert kann zuverlässig nur über eine Messung ermittelt werden.

Ermittlung des Haftreibungsbeiwerts:

Der Haftreibungsbeiwert (Formelzeichen μ_0) ist ein dimensionsloser Parameter, welcher das Verhältnis aus der gemessenen Haftreibungskraft F zum Zeitpunkt des Losbrechens zur Gewichtskraft G beschreibt. **Zu seiner Bestimmung benötigen Sie:** Ein Prüfgewicht mit fest verbundener Bautenschutzmatte auf der Unterseite und eine Federzugwaage.



Messung:

- Die Dachfläche vorbereiten, indem sie in denjenigen Zustand gebracht wird, in dem später die Montage erfolgen soll.
- Das Prüfgewicht auf die Dachfläche legen und es 10 Sekunden ruhen lassen.
- Mit der Federzugwaage quer zur Dachneigung ziehen.
- Das Gewicht ablesen, sobald sich das Prüfgewicht in Bewegung setzt.
- Messen Sie an mehreren Stellen der zu belegenden Fläche mit trockener und nasser Dachfläche.

Hinweis:

Achten Sie bei jeder Messung auf die Nullstellung der entlasteten Waage.

Beispiel:

Das Prüfgewicht wiegt 1,0 kg. Die Federwaage zeigt 0,6kg an, bevor das Gewicht aus der Ruhelage ausbricht.

$$F / G = \mu_0 \quad \text{mit } F [\text{kg}] \text{ und } G [\text{kg}]$$

$$0,6 \text{ kg} / 1,0 \text{ kg} = 0,6$$

$$\mu_0 = 0,6$$

Ausgangsbasis

Hersteller der Dacheindeckung	Eindeckungstyp	Alter der Eindeckung	Gewicht des Prüfkörpers in [kg]
-------------------------------	----------------	----------------------	---------------------------------

Messwerte*	Zugkraft F in kg	Messwerte*	Zugkraft F in kg
Messpunkt 1 - trocken		Messpunkt 6 - trocken	
Messpunkt 1 - nass		Messpunkt 6 - nass	
Messpunkt 2 - trocken		Messpunkt 7 - trocken	
Messpunkt 2 - nass		Messpunkt 7 - nass	
Messpunkt 3 - trocken		Messpunkt 8 - trocken	
Messpunkt 3 - nass		Messpunkt 8 - nass	
Messpunkt 4 - trocken		Messpunkt 9 - trocken	
Messpunkt 4 - nass		Messpunkt 9 - nass	
Messpunkt 5 - trocken		Messpunkt 10 - trocken	
Messpunkt 5 - nass		Messpunkt 10 - nass	

*Skizzieren Sie die Messpunkte in Ihrer Dachbelegung bzw. Dachskizze! Bei größeren Dachflächen empfehlen wir, die Anzahl der Messpunkte zu erhöhen. Verwenden Sie dann den geringsten Wert aller Messpunkte und teilen Sie diesen durch das Gewicht des Prüfkörpers. **Ergebnis für μ_0** = _____

Kunde: _____

Datum: _____

Name des Prüfers: _____

AEROCOMPACT®



HEADQUARTER EUROPE
 Aerocompact GmbH
 Gewerbestraße 14
 6822 Satteins, Austria
www.aerocompact.com